

Factsheet zur Logistikmarktstudie 2011

Warenströme auf der Strasse

logistikmarkt.ch

Das Schweizer Logistik-Portal

Der Strassengüterverkehr nimmt in Bezug auf das Gütertransportaufkommen in der Schweiz eine dominierende Rolle ein. Über 78 % der gesamten transportierten Tonnage werden auf der Strasse befördert. Im Rahmen der

Logistikmarktstudie 2011 wurden die Verkehrsträger Strasse, Schiene, Wasser und Luft hinsichtlich allgemeiner Aspekte sowie zur Auslastung untersucht, um Aussagen über die Verfassung und Auslastung der verschiedenen Infrastrukturen treffen zu können.

Das Schweizer Strassennetz

Das Haupt- und Nationalstrassennetz der Schweiz ist in einem Bogen

vom Genfersee bis zum Bodensee relativ dicht ausgebaut. Dabei erreicht die Schweiz nach dem IMD World Competitiveness Yearbook (vgl. www.imd.ch) mit 1,77 km Strassenlänge pro Quadratkilometer einen vergleichbaren Wert

«Das absolute Güteraufkommen auf der Strasse in der Schweiz beläuft sich auf über 290 Mio t.»

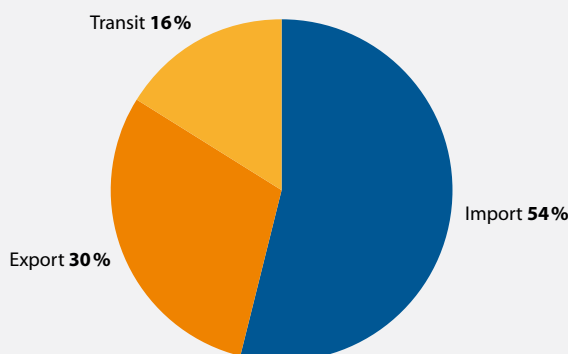
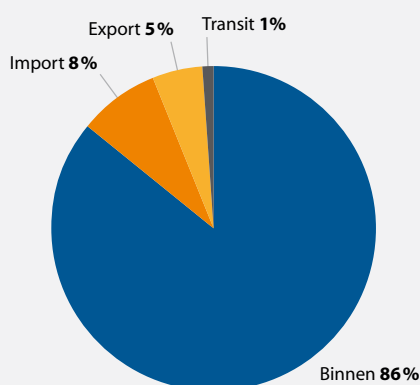


Bild 2. Links: Strassengüterverkehrsaufkommen nach Verkehrsart in Mio t.

Rechts: Anteile der Verkehrsarten am grenzüberquerenden Verkehr auf der Strasse.

nach	Genferseeregion	Espace Mittelland	Nordwestschweiz	Grossregion Zürich	Ostschweiz	Zentralschweiz	Tessin	Total
von (in 1000 t)								
Genferseeregion	27 211	2 784	364	401	183	261	13	31 219
Espace Mittelland	2 627	46 627	4 628	1 616	1 128	1 574	123	58 322
Nordwestschweiz	609	5 550	23 088	3 784	1 421	2 578	104	37 134
Grossregion Zürich	315	1 157	2 807	26 816	3 541	2 163	111	36 910
Ostschweiz	260	929	884	2 758	34 590	898	312	40 631
Zentralschweiz	439	1 400	1 311	1 642	858	20 746	433	26 829
Tessin	8	122	80	90	104	151	11 770	12 325
Total	31 471	58 569	33 162	37 107	41 825	28 370	12 866	243 370

Güterverkehrsströme in und zwischen den Grossregionen auf der Strasse in 1000 t im Jahr 2003.

wie Deutschland. Im Rahmen des angesprochenen Bogens ist das Schweizer Strassennetz im Raum der Verkehrsknoten Bern und Zürich am dichtesten ausgebaut. St. Margrethen, Schaffhausen/Thayngen, Genf und Basel bilden die markanten Randpunkte des Bogens. Der Jura und die Alpen stellen natürliche Verkehrshindernisse dar und können nur an

«Der Espace Mittelland weist mit 46,6 Mio. t das höchste Güterverkehrsaufkommen aller schweizerischen Grossregionen auf.»

wenigen Punkten überquert werden. Damit ist die Zahl der Autobahnanbindungspunkte mit den Nachbarstaaten begrenzt.

Strassengüterverkehr

Der Grossteil des Strassengüterverkehrs entfällt auf den Binnenverkehr. Rund 13 % des Gütergesamt-

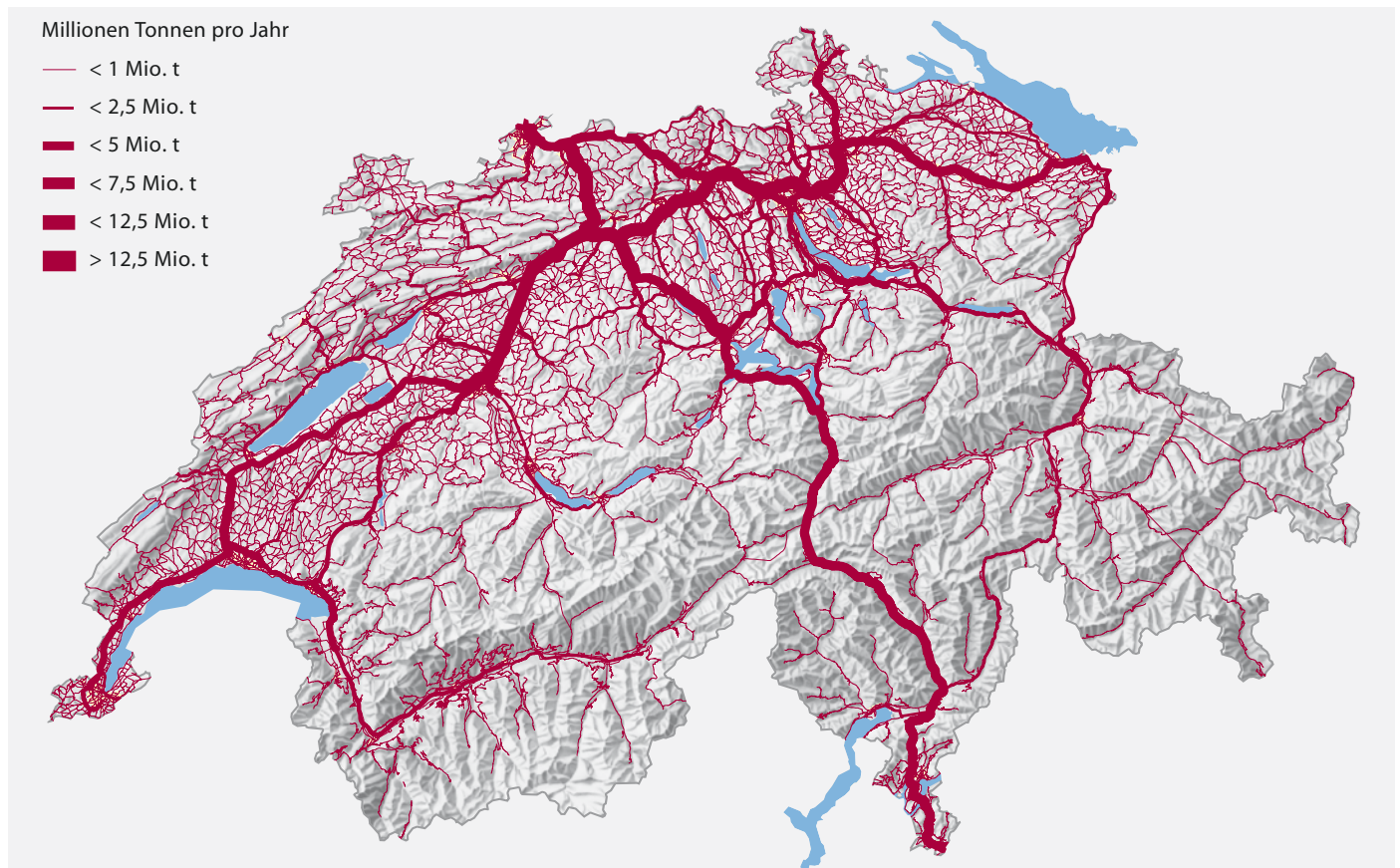


Bild 1. Verteilung des Gütertransportaufkommens auf die Strasseninfrastruktur. (Quelle: Bundesamt für Raumentwicklung)

aufkommens entstehen durch Import- und Exportfahrten, wobei der Import den Export dominiert. Bei der Betrachtung des reinen grenz-

Trotz der zahlreichen Initiativen zur Verkehrsverlagerung von der Strasse auf die Schiene ist damit zu rechnen, dass ein immer grösserer

«Die Transportleistung auf der Strasse stieg zwischen 1980 und 2008 um 151 % auf 17,3 Milliarden Tonnenkilometer. Laut ARE wird im Zeitraum 2003 – 2030 ein weiteres Wachstum der Transportleistung von 32 – 79 % erwartet.»

überquerenden Verkehrs steht der Import mit über 50 % Anteil am Gesamtvolumen dem Export mit 30 % und dem Transitverkehr mit lediglich 16 % gegenüber (Bild 2). Ein Bild des Güteraufkommens auf der Strasse innerhalb der Schweiz zeigt die Analyse der sieben Grossregionen, die in der Tabelle dargestellt ist.

Dabei ist festzustellen, dass diejenigen Güterverkehrsströme am bedeutendsten sind, die innerhalb einer Grossregion verbleiben.

Anteil am gesamten Verkehrsaufkommen auf den Nationalstrassen und Autobahnen stattfinden wird. Daher wird es zu einer Verschärfung der Situation bei Engpässen kommen, die im Rahmen einer Engpassanalyse durch das Bundesamt für Strassen identifiziert wurden.

Autoren: Prof. Dr. Erik Hofmann und Kerstin Lampe, LOG-HSG St.Gallen
Kathrin Allemann, GS1 Schweiz

Katalog Logistikmarkt 2011

Der Katalog «Logistikmarkt 2011» ist mit der 4. Ausgabe der Logistikmarktstudie das führende und umfassende Nachschlagewerk für Logistik, Prozess- und Supply Chain Management in der Schweiz.

Ein wichtiger Bestandteil des Kataloges ist zudem das umfassende Branchenverzeichnis mit Firmeneinträgen und -porträts.

Umfang: 500 Seiten

Zusätzlich:

Logistik-Poster mit Kennzahlen und Grafiken

Bestellungen unter:

www.logistikmarkt.ch/de/katalogbestellung

